



Geschäftsbericht 2017

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. 01. 2017 bis 31.12.2017

1. Bilanz

AKTIVA	EUR 31.12.2017	TEUR 31.12.2016
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.124,00	17
II. Sachanlagen	9.018,50	8
III. Finanzanlagen	<u>1.599.309,80</u>	<u>1.599</u>
	1.624.452,30	1.624
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	12
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.026.690,28	757
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.732,59</u>	<u>4</u>
	1.029.422,87	773
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.319,16	69
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	<u>4.083,30</u>	<u>0</u>
	<u>2.660.277,63</u>	<u>2.466</u>
PASSIVA		
	EUR 31.12.2017	TEUR 31.12.2016
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	1.100.000,00	1.060
II. Kapitalrücklage	2.526.498,88	2.274
III. Bilanzverlust	<u>-1.659.291,05</u>	<u>-1.269</u>
	1.967.207,83	2.065
B. RÜCKSTELLUNGEN		
	28.364,14	94
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	77.498,75	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.082,42	16
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	184.911,47	100
4. Sonstige Verbindlichkeiten	396.213,02	191
davon aus Steuern: EUR 10.773,41 (Vj. TEUR 12)		
	<u>664.705,66</u>	<u>307</u>
	<u>2.660.277,63</u>	<u>2.466</u>

2. Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 EUR	Rumpf- geschäftsjahr 2016 TEUR
1. Umsatzerlöse	111.180,70	24
2. sonstige betriebliche Erträge	74.539,35	0
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-193.836,22	-17
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-13.743,41</u>	<u>-2</u>
	-207.579,63	-19
4. Abschreibungen	-7.413,13	-1
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-366.139,24</u>	<u>-56</u>
6. Betriebsergebnis	-395.411,95	-52
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.531,73	4
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-17.275,39</u>	<u>-3</u>
9. Ergebnis nach Steuern	<u>-390.155,61</u>	<u>-51</u>
10. Jahresfehlbetrag	-390.155,61	-51
11. Verlustvortrag	<u>-1.269.135,44</u>	<u>-1.218</u>
12. Bilanzverlust	<u>-1.659.291,05</u>	<u>-1.269</u>

3. Anhang

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft firmiert unter Rubean AG mit Sitz in München und ist unter HRB 128547 im Handelsregister B des Amtsgerichts München eingetragen.

Der Jahresabschluss der Rubean AG, München, wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend wurden die Vorschriften des Aktiengesetzes berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a Abs. 1 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen nach § 274a HGB und § 288 Abs. 1 HGB wird teilweise Gebrauch gemacht.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach den Bestimmungen der §§ 265 ff. HGB gegliedert.

Die Liquidität der Gesellschaft ist zum 31. Dezember 2017 aufgebraucht. Im Berichtsjahr sind weitere Verluste angefallen. In der Vergangenheit sowie in der aktuellen Planung weist die Gesellschaft einen negativen Cashflow aus. Der Fortbestand der Gesellschaft ist jedoch gesichert, weil die Gesellschafterin eine Patronatserklärung zur Sicherung der Liquidität abgegeben hat. Ausweislich der von der Geschäftsführung vorgelegten Planungsrechnung besteht für die Gesellschaft eine positive Fortbestehensprognose unter der Voraussetzung, dass die geplanten Verluste nicht überschritten werden.

II. Form der Darstellung

Der Jahresabschluss wird in Euro aufgestellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses ist unverändert gegenüber dem Vorjahr und entspricht den Vorschriften der §§ 266, 275 HGB.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt in Kontoform gemäß § 266 Abs. 2 und 3 HGB.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung ist die Darstellung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Die Bewertung wurde nach den allgemeinen Bestimmungen des HGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften vorgenommen.

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** und **Sachanlagen** wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Die planmäßige Abschreibung erfolgt entsprechend der zugrunde gelegten Nutzungsdauer.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Anteilsrechte zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizuliegenden Wert angesetzt.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind mit dem Nennwert, abzüglich einer Pauschalwertberichtigung für das allgemeine Kreditrisiko, bewertet.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie die **sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zum Nennwert angesetzt.

Der **Kassen- und Bankbestand** wurde zum Nennwert angesetzt.

Das **gezeichnete Kapital** der Rubean AG beträgt EUR 1.100.000,00 (Vj. EUR 1.060.000,00) und ist eingeteilt in 1.100.000 (Vj. 1.060.000) Stückaktien zum Nennwert von EUR 1,00 je Aktie. Jede Stückaktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.

Im Geschäftsjahr 2017 erfolgte eine Kapitalerhöhung von EUR 40.000,00. Dabei wurden 40.000 neue Aktien zum Nennwert von EUR 1,00 ausgegeben. Der Veräußerungspreis betrug bei 40.000 Stück EUR 7,30 je Aktie. Der Anteil über dem Nennwert der Aktien in Höhe von EUR 252.000,00 wurde der Kapitalrücklage zugeführt.

Das genehmigte Kapital beträgt EUR 400.000,00 (Vj. EUR 440.000,00).

Die **sonstigen Rückstellungen** werden unter Berücksichtigung der Erkenntnisse bei Abschlusserstellung in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

IV. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Forderungen

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

V. Sonstige Pflichtangaben

Rangrücktrittserklärung

Gegenüber der Smart Payment Solutions GmbH, München, werden zum 31. Dezember 2017 Darlehensforderungen in Höhe von TEUR 1.026 ausgewiesen. Hierfür existiert eine einfache Rangrücktrittserklärung.

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Dr. Hermann Geupel, München, Ingenieur

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat war im Berichtsjahr wie folgt besetzt:

Bernd Martin Krohn, Appen, Kaufmann (Aufsichtsratsvorsitzender)

Matthias Hunecke, Oldenburg, Kaufmann

Dr. Peter von Borch, München, Rechtsanwalt

Angaben über den Anteilsbesitz

Firmenname / Sitz	Anteilshöhe	Eigenkapital 31. Dezember 2017	Jahresergebnis 2017
	%	EUR	EUR
RUBEAN Device Solutions GmbH, München	100	849.860,16	-181.751,83
Smart Payment Solutions GmbH, München	100	867.700,84	-319.350,00

Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag von TEUR 390.155,61 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

München, 11. Mai 2018

Rubean AG
- Vorstand –

4. Kapitalflussrechnung

	2017 EUR	Rumpf-GJ 2016 EUR
1. Jahresergebnis	-390.156	-50.609
2. + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.413	860
3. - Abnahme der Rückstellungen	-65.965	115
4. +/- Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-260.798	-68.839
5. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	201.937	-44.042
6. +/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	-5.256	-851
7. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-512.825	-163.366
8. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.123	-1.003
9. + Erhaltene Zinsen	22.532	3.564
10. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	15.409	2.561
11. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	292.000	304.000
12. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	160.000	0
13. - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-80.000	0
14. - Gezahlte Zinsen	-17.275	-2.713
15. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	354.725	301.287
16. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-142.691	140.482
17. + Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres	67.511	-72.971
18. = Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres	-75.180	67.511
	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<u>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres</u>		
+ Zahlungsmittel	2.319	68.655
- Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-77.499	-1.144
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-75.180	67.511

5. Eigenkapitalspiegel

	Gezeichnetes Kapital Stamm- aktien	Kapital- rücklage	Erwirt- schaffetes Eigenkapital	Eigen- kapital
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.11.2016	1.020.000	2.010.499	-1.218.527	1.811.972
Ausgabe von Anteilen	40.000	0	0	40.000
Einstellung in die Kapitalrücklage	0	264.000	0	264.000
Jahresfehlbetrag	0	0	-50.609	-50.609
Stand 31.12.2016	1.060.000	2.274.499	-1.269.136	2.065.363
Stand 01.01.2017	1.060.000	2.274.499	-1.269.136	2.065.363
Ausgabe von Anteilen	40.000	0	0	40.000
Einstellung in die Kapitalrücklage	0	252.000	0	252.000
Jahresfehlbetrag	0	0	-390.155	-390.155
Stand 31.12.2017	1.100.000	2.526.499	-1.659.291	1.967.208

6. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Rubean AG, München

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung sowie Eigenkapitalpiegel – unter Einbeziehung der Buchführung der Rubean AG, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der gesetzlichen Vertreter im Anhang hin. Dort ist ausgeführt, dass die Gesellschaft in der Vergangenheit und auch in der aktuellen Planung negative Cashflows aufweist, jedoch wegen einer geeigneten Patronatserklärung durch die Gesellschafterin der Fortbestand der Gesellschaft nicht gefährdet ist, soweit die geplanten Verluste nicht überschritten werden.

München, den 11. Mai 2018

Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
(Düsseldorf)

gez. Stahl
Wirtschaftsprüfer

gez. Abel
Wirtschaftsprüfer